



Sicherheit steht an erster Stelle

- Brandschutzzonen, Flucht- und Rettungswege müssen immer freigehalten werden
- Verkehrssicherheit wird groß geschrieben: Standplätze und Transportwege müssen hindernisfrei, sauber und in der kalten Jahreszeit schnee- und eisfrei sein ...
- ... und brauchen einen trittsicheren und berollbaren Belag.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihre Standplätze nach diesen Kriterien einzurichten, müssen Sie die Behälter am Leerungstag selbst am Fahrbahnrand bereitstellen.

Die Ausnahme von der Regel

Veränderungen der Standplätze und Transportwege kann der Stadtraumservice Mannheim jederzeit anordnen,

- wenn der Platz für die erforderliche Anzahl von Abfallbehältern nicht ausreicht
- wenn betriebstechnische Veränderungen notwendig sind (z. B. bei Änderung des Sammelsystems oder der Behälter, Einsatz anderer Fahrzeuge)
- wenn Standplätze ohne Zustimmung der Stadt verändert wurden

Notwendige Veränderungen gehen zu Lasten der Eigentümer ohne Anspruch auf Entschädigung.

Individuelle Beratung – Unterflurbehälter

Bei der Standplatzgestaltung für größere Wohnanlagen oder Einrichtungen empfiehlt sich eine individuelle Beratung.

Für Großwohnanlagen ab ca. 45 Wohneinheiten bietet sich die Entsorgung über Unterflur-systeme an. Hiermit lassen sich alle Abfallfraktionen (Restmüll, Bioabfall, Altpapier, Wert-stoffe) sammeln. Dabei kommen 3 m³ – 5 m³ große Container, die fest im Boden installiert werden, zum Einsatz. Gerne beuten wir Sie ausführlich zu diesem Thema.

Termine für ein persönliches Gespräch können Sie mit dem Stadtraumservice Mannheim unter der Behördennummer 115 vereinbaren.

STADTRAUMSERVICE MANNHEIM ²

Stadtraumservice Mannheim

Käfertaler Straße 248
68167 Mannheim

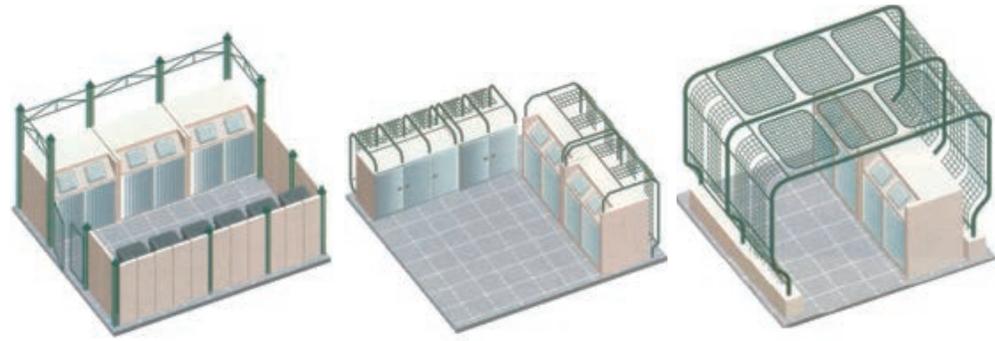
Fax 0621 /293-7010
stadtraumservice@mannheim.de
www.stadtraumservice-mannheim.de

Zentrale Behördennummer 115



GESTALTUNG VON STANDPLÄTZEN FÜR ABFALLBEHÄLTER

Informationen für
Bauherren, Architekten und
Hausverwaltungen



Standplatzgestaltung gut geplant

Wer den Standplatz seiner Abfallbehälter plant, muss Hausbewohnern, Nachbarn, Passanten, Müllwerkern und auch der Feuerwehr gleichermaßen gerecht werden. Die Grundstückseigentümer sind verantwortlich für die Errichtung und Gestaltung der Standplätze.

Alle sollen mit dem Standplatz „leben“ können. Abfallbehälter müssen gefahrlos erreichbar sein, möglichst wenig Lärm und keine unangenehmen Gerüche verursachen und auch den Anforderungen einer modernen Abfallentsorgung mit konsequenter Abfalltrennung entsprechen.

Als Leitfaden für die richtige Gestaltung dienen die Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Mannheim und die geltenden Baurechts- und Unfallverhütungsvorschriften. Diese legen für Standplätze und Transportwege genau fest, wie es an Ort und Stelle aussehen muss.

So planen Sie Zugang und Standplatz richtig

- freie Zugänglichkeit
- Entfernung vom Fahrbahnrand nicht weiter als 15 Meter
- ebenerdig bzw. keine Stufen oder Steigungen von mehr als 5 Prozent
- Mindestbreite der Transportwege von 1,00 Meter für 2-rädrige Behälter bzw. 1,50 Meter für 4-rädrige Behälter
- Feststelleinrichtungen für Türen und Tore (ausgenommen Brandschutztüren)
- befahrbarer Transportweg, Beläge wie Rasengittersteine oder loser Splitt sind nicht geeignet
- ausreichende Beleuchtung und Belüftung
- keine Unebenheiten, in denen sich große Mengen an Regenwasser sammeln
- eine lichte Höhe von mindestens zwei Metern für begehbare Abfallbehälterräume

Weitere Informationen zur Standplatzgestaltung finden Sie auch in der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Mannheim unter www.stadtraumservice-mannheim.de



Alles in Maßen

In Mannheim werden Restmüll-, Papier-, Bio- und Wertstofftonnen entsprechend der Termine im Abfallkalender geleert. Es gibt verschiedene Behälterarten und -volumen.

Die Abfallbehälter werden je nach Stadtteil im Teil- oder im Vollservice entsorgt. Teilservice bedeutet Abholung am Fahrbahnrand – Vollservice Abholung am Standplatz, vorausgesetzt dieser entspricht der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Mannheim.

Empfehlungen zum Tonnenvolumen

Wie viele Restmüll-, Wertstoff-, Bio- oder Papiertonnen Sie benötigen, hängt von der Anzahl der Bewohner und deren individuellen Gewohnheiten ab. Wir können Ihnen hier nur Richtwerte nennen, die Ihre Planung erleichtern.

Folgende Behälterarten und -volumen bieten wir Ihnen an

| Behälterarten und -volumen | Nutzung | Abfuhr | durchschnittl. Bedarf pro Person und Woche (je nach Trennverhalten) * |
|---|--------------------|---|---|
| Restmülltonne 60, 80, 120, 240, 660, 770, 1.100 Liter | Pflicht | Innenstadt wöchentlich, Außenbereiche 14-täglich | 10 bis 30 Liter |
| Papiertonne 120, 240, 770, 1.100 Liter | Pflicht | 14-täglich | 10 bis 20 Liter |
| Biotonne 80, 120, 240 Liter | dringend empfohlen | April bis Oktober wöchentlich, November bis März 14-täglich | 5 bis 15 Liter |
| Wertstofftonne 240, 1.100 Liter | Pflicht | 4-wöchentlich | 10 bis 30 Liter |

* Diese Werte gelten für Haushalte, bei Gewerbebetrieben ist die Angabe von Richtwerten nicht möglich. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Gewerbeabfallberatung über die Behördennummer 115.



Behältervolumen und Maße für Ihre Planung

| Behältervolumen | Breite | Tiefe bei geschl. Deckel | Tiefe bei offenem Deckel | Höhe bei geschl. Deckel | Höhe bei senkrecht offenem Deckel |
|---------------------------------|--------|--------------------------|--------------------------|-------------------------|-----------------------------------|
| Behälter mit zwei Rädern | | | | | |
| 60 – 120 Liter | 51 cm | 56 cm | 58 cm | 101 cm | 159 cm |
| 240 Liter | 59 cm | 74 cm | 83 cm | 110 cm | 177 cm |
| Behälter mit vier Rädern | | | | | |
| 660 – 770 Liter | 138 cm | 80 cm | 87 cm | 137 cm | 209 cm |
| 1.100 Liter | 138 cm | 112 cm | 125 cm | 147 cm | 241 cm |

Geringfügige Abweichungen der Maße sind möglich. Grundlagen: – Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Mannheim, – DIN EN 840 „Fahrbare Abfallsammelbehälter“